

## **PRESSEMITTEILUNG**

Unternehmen

### **KHS verleiht Designpreis für keimfreie PET-Flaschen an Studierende der Münster School of Design (MSD) der FH Münster**

- KHS vergibt zum zweiten Mal Designpreis für Flaschenlayouts
- Studierende entwickeln Entwürfe, Team „Bereza“ gewinnt
- Naher Praxisbezug wird geschätzt

**Münster, 27. November 2018 – Nach der erfolgreichen Premiere 2017 hat KHS nun zum zweiten Mal seinen Preis für innovative Flaschendesigns verliehen. Der Dortmunder Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Nonfood-Industrie rief das Projekt vergangenes Jahr gemeinsam mit der Münster School of Design (MSD) der FH Münster ins Leben. Das Thema des diesjährigen Studentenwettbewerbs lautete „Ideas for Aseptic Bottles“. Die Entwürfe wurden von den Studierenden eingereicht und die besten drei bei der Preisverleihung in der FH Münster ausgezeichnet.**

Für den von KHS in Zusammenarbeit mit der Münster School of Design (MSD) der FH Münster ausgerufenen Designwettbewerb erarbeiteten über 20 Studierende aus den Schwerpunkten Produkt- und Kommunikationsdesign im vergangenen Sommersemester innovative Ideen für PET-Flaschendesigns. Ziel waren Konzepte zur aseptischen Abfüllung besonders sensibler Produkte. Neben den 3D-Modellen sollten ebenfalls der Markenauftritt für die zum Teil selbst erdachten

Getränkessorten inklusive einer entsprechenden Vermarktungsstrategie entwickelt werden. Bewertet wurden die Flaschen bereits Mitte Juli von den leitenden Professoren des Seminars, Prof. Dipl.-Des. Torsten Wittenberg und Prof. Dipl.-Des. Rüdiger Quass von Deyen, ebenso wie von den KHS-Experten für Flaschendesign. Am 22. November erfolgte nun die Siegerehrung in der FH Münster. „Die Entwicklung keimfreier Flaschen ist eine große Herausforderung. Auch in diesem Jahr haben die Entwürfe der Studierenden ein sehr hohes Niveau, das der Aufgabe mehr als gerecht wird“, sagt Arne Wiese, Product Manager Bottles & Shapes bei KHS Corpoplast GmbH in Hamburg.

### **Sieg geht an naturverbundenes Produkt**

Schlussendlich reichten die Studierenden verschiedene Designs mit Fassungsvermögen zwischen 180 und 750 Milliliter ein. Neben den Größen und Formen der Flaschen waren auch den Geschmacksrichtungen keine Grenzen gesetzt: Von alkoholfreiem Punsch über Tee mit Fruchtzusatz bis hin zu fruchtigem Kratzeis wurden unterschiedlichste Getränkessorten vorgestellt, deren Abfüllung aufgrund ihrer Inhaltsstoffe auf aseptische Flaschen angewiesen ist. Über den ersten Platz durfte sich am Ende das Team rund um die Flaschenkomposition „Bereza“ freuen. Sein Produkt, ein Wasser, das aus Birkenbäumen gewonnen wird, verspricht Naturverbundenheit und absolute Reinheit, die durch die keimfreie Flasche erhalten bleibt. „Das Design erinnert durch geschwungene Ornamente, die im Material eingearbeitet wurden, an die Wurzeln und Blätter eines Baumes. Diese gut abgestimmte Geschichte vom Produkt bis zur Flasche hat uns überzeugt“, sagt Wiese. Platz zwei erreichte das Design „Kinko“, ein Set aus je einer Flasche mit einem beruhigenden und einem belebenden Fruchtsaftgetränk. „Quokka“, ein kaltgebrühter Kaffee mit Fruchtzusatz, belegte den dritten Rang.

### **Zusammenarbeit führte zum Erfolg**

Die Entwicklung verlief im Zuge einer engen Zusammenarbeit zwischen KHS und den Studierenden. Neben einer Standortbesichtigung der Produktion in Hamburg konnten die zukünftigen Designer auch auf die stetige Betreuung durch die KHS-Spezialisten zurückgreifen. „Die engen Absprachemöglichkeiten wurden von den Studierenden dankend angenommen. So kam es zu interessanten Fachdiskussionen mit unseren Experten, von denen beide Seiten profitieren konnten“, bestätigt Wiese. Zudem werden die Entwürfe der Studierenden ausgewählten Kunden vorgestellt und deren Interesse an den Designs angefragt. Aufgrund der guten Ergebnisse der bisherigen Wettbewerbe möchte KHS den Preis für 2019 erneut ausloben.

**Weitere Informationen unter:** [www.khs.com](http://www.khs.com)

**Newsletter abonnieren unter:**

<http://www.khs.com/presse/publikationen/newsletter.html>

**Bilddownload unter:** <http://pressefotos.sputnik-agentur.de/album/d6684w>

**Bildunterzeilen zur Mitteilung:**

(Bildquelle: KHS-Gruppe)

**Bereza:** Das Konzept „Bereza“ stellt ein aus Birkenbäumen gewonnenes Wasser vor. Es verspricht Naturverbundenheit und absolute Reinheit

**Kinko:** Auf Platz 2 kam „Kinko“, ein Set aus je einer Flasche mit einem beruhigenden und einem belebenden Fruchtsaftgetränk.

**Quokka:** „Quokka“, ein kaltgebrühter Kaffee mit Fruchtzusatz, belegte den dritten Rang.

**Gewinner:** Prof. Rüdiger Quass von Deyen (l.) von der FH Münster, Armin Wiese (Product Manager Bottles & Shapes bei KHS Corpoplast GmbH in Hamburg, 3. v.l.) und Designerin Claudia Schulte (r.) freuen sich mit den Gewinnern Illona Taplik, Judith Einck-Roßkamp, Maike Schaper und Katharina Seizew (nicht im Bild).

**Gruppe:** Für den von KHS in Zusammenarbeit mit der Münster School of Design (MSD) der FH Münster ausgerufenen Designwettbewerb erarbeiteten über 20 Studierende aus den Schwerpunkten Produkt- und Kommunikationsdesign im vergangenen Sommersemester innovative Ideen für PET-Flaschendesigns.

## Über die KHS-Gruppe

Die KHS ist einer der führenden Hersteller von Abfüll- und Verpackungsanlagen für die Getränke-, Food- und Nonfood-Industrie. Zu den Unternehmen der KHS-Gruppe zählen die KHS GmbH, die KHS Corpoplast GmbH, die NMP Systems GmbH sowie zahlreiche Tochtergesellschaften im Ausland.

Die KHS GmbH mit ihrem Stammsitz in Dortmund stellt in ihren Werken in Dortmund, Bad Kreuznach, Kleve und Worms moderne Abfüll- und Verpackungsanlagen für den Hochleistungsbereich her. Die KHS Corpoplast GmbH bildet am Standort Hamburg die PET-Kompetenz innerhalb der KHS-Gruppe ab. Sie entwickelt und fertigt innovative PET-Verpackungs- und Beschichtungslösungen. Die NMP Systems GmbH mit Sitz in Kleve entwickelt und vertreibt als 100-prozentige Tochter der KHS GmbH neue ressourcenschonende Verpackungslösungen.

2017 realisierte KHS mit 5.070 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 1,137 Milliarden Euro. Die Unternehmen der KHS-Gruppe sind 100-prozentige Tochtergesellschaften der im MDAX notierten Salzgitter AG.

### Kontakt für Journalisten

Christian Wopen  
Sputnik GmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Hafenweg 9  
48155 Münster  
Tel.: +49 2 51 / 62 55 61-21  
Fax: +49 2 51 / 62 55 61-19  
[wopen@sputnik-agentur.de](mailto:wopen@sputnik-agentur.de)  
[www.sputnik-agentur.de](http://www.sputnik-agentur.de)

### Kontakt für Verlagsvertreter

Eileen Rossmann  
Mediaberatung  
mmb mediaagentur gmbh  
Rotebühlplatz 23 (City Plaza)  
70178 Stuttgart  
Tel: +49 7 11 / 2 68 77-656  
Fax: +49 711 / 2 68 77-699  
[Eileen.Rossmann@mmb-media.de](mailto:Eileen.Rossmann@mmb-media.de)  
[www.mmbmedia.de](http://www.mmbmedia.de)